

Antrag-Nr.: **535/2022**

Antragsteller:

Wilhelmshaven, 05.05.2022

**Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Gruppe "GRÜNE und GfW", WIN@WBV-Fraktion, Gruppe "Die BUNTEN" und Gruppe "FDP/FW":  
Maßnahmen zur Einsparung von Energie durch die Stadt Wilhelmshaven**

Beratungsfolge	Sitzungstag
Verwaltungsausschuss	16.05.2022
Rat	18.05.2022

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mögliche Maßnahmen zu Einsparung von Energie - Strom, Gas Öl- in öffentlichen, der Stadt gehörenden Gebäuden, sowie öffentlichen Plätzen und Straßen zu ermitteln, dem Rat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen und sodann umzusetzen.
2. TBW anzuweisen, die Straßenbeleuchtung in den Nebenstraßen in der Zeit von 0 bis 6 Uhr auszuschalten und lediglich die Straßen und Kreuzungen mit erhöhten Verkehrsaufkommen oder, wenn es zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht erforderlich ist, zu beleuchten.
3. Beleuchtung des Rathausturmes um 19.00h auszuschalten.

Begründung:

Zu 1.

Zum Umwelt- und Klimaschutz und zur Bewältigung drohender Energieverknappung ist der Energieverbrauch durch in den Städtischen Gebäuden zu verringern. Möglichkeiten ergeben sich bei Klimatisierung Heizung (zu hohe Zimmertemperatur, falsche Lüftung) und IT Nutzung z.B. stand by modus und Beleuchtung.

Zu 2.

Eine gesetzliche Pflicht zur Straßenbeleuchtung gibt es nicht.

Die Rechtsprechung hat in vielen auch obergerichtlichen Entscheidungen eine durchgehende Straßenbeleuchtung gefordert, wenn dies aufgrund der konkreten Gefahrensituation zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht -z.B. bei Kreuzungen stark befahrener Straßen- notwendig ist. In Anbetracht des geringen Verkehrsaufkommens in WHV ist ab 0 Uhr bis 6 Uhr die Beleuchtung abzuschalten.

Zu3. Der Rathausplatz ist in den Abendstunden nicht belebt, da Verwaltung und Dienstleister geschlossen haben.